

Herr, lehre
uns beten!



Herr, lehre uns beten!

Warum von Jesus lernen?

Was sollen wir beten?

Wie sollen wir beten?



Herr, lehre uns beten!

Warum von Jesus lernen?

Lukas 11,1 Jesus hatte unterwegs Halt gemacht und gebetet. Darauf bat ihn einer seiner Jünger: »Herr, lehre uns beten; auch Johannes hat seine Jünger beten gelehrt.«



Herr, lehre uns beten!

Warum von Jesus lernen?

- a) Mit Gott reden, war für Jesus das Wichtigste
- b) Es gibt niemand, der «besser» beten kann
- c) Die Auswirkungen waren offensichtlich



Herr, lehre uns beten!

Was sollen wir beten?

Lukas 11,2-4: Jesus sagte zu ihnen: »Wenn ihr betet, dann sprecht: Vater, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Gib uns jeden Tag, was wir zum Leben brauchen. Und vergib uns unsere Sünden; wie auch wir vergeben jedem, der an uns schuldig geworden ist. Und führe uns nicht in Versuchung.«



Herr, lehre uns beten!

Was sollen wir beten?

Lukas 11,2-4: Jesus sagte zu ihnen:

»Wenn ihr betet, dann sprecht: ABBA (Papa)

Anbetung: Vater, dein Name werde geheiligt.

Bitten: Dein Reich komme. Gib uns jeden Tag, was wir zum Leben brauchen.

Bekennen: Und vergib uns unsere Sünden; wie auch wir vergeben jedem, der an uns schuldig geworden ist.

Ausrichtung: Führe uns nicht in Versuchung!



Herr, lehre uns beten!

Wie sollen wir beten?

Lukas 11,5-13: 5 Weiter sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Angenommen, einer von euch hat einen Freund. Mitten in der Nacht sucht er ihn auf und sagt zu ihm: ›Bitte leih mir doch drei Brote! 6 Ein Freund von mir hat auf der Reise bei mir Halt gemacht, und ich habe nichts, was ich ihm anbieten könnte.« 7 Und angenommen, der, den er um Brot bittet, ruft dann von drinnen: ›Lass mich in Ruhe! Die Tür ist schon abgeschlossen, und meine Kinder und ich sind längst im Bett. Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben.« 8 Ich sage euch: Er wird es schließlich doch tun – wenn nicht deshalb, weil der andere mit ihm befreundet ist, dann doch bestimmt, weil er ihm keine Ruhe lässt. Er wird aufstehen und ihm alles geben, was er braucht.

9 Darum sage ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet. 10 Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet. 11 Ist unter euch ein Vater, der seinem Kind eine Schlange geben würde, wenn es ihn um einen Fisch bittet? 12 Oder einen Skorpion, wenn es ihn um ein Ei bittet? 13 Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, wie viel mehr wird dann der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.



Herr, lehre uns beten!

Wie sollen wir beten? vertrauensvoll

Lukas 11,5-13: 5 Weiter sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Angenommen, einer von euch hat einen **Freund**. Mitten in der Nacht sucht er ihn auf und sagt zu ihm: »Bitte leih mir doch drei Brote! 6 Ein Freund von mir hat auf der Reise bei mir Halt gemacht, und ich habe nichts, was ich ihm anbieten könnte.« 7 Und angenommen, der, den er um Brot bittet, ruft dann von drinnen: »Lass mich in Ruhe! Die Tür ist schon abgeschlossen, und meine Kinder und ich sind längst im Bett. Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben.« 8 Ich sage euch: Er wird es schließlich doch tun – wenn nicht deshalb, **weil der andere mit ihm befreundet ist**, dann doch bestimmt, weil er ihm keine Ruhe lässt. Er wird aufstehen und ihm alles geben, was er braucht.

9 Darum sage ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet. 10 Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet. 11 Ist unter euch ein **Vater**, der seinem **Kind** eine Schlange geben würde, wenn es ihn um einen Fisch bittet? 12 Oder einen Skorpion, wenn es ihn um ein Ei bittet? 13 Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, wie viel mehr wird dann der **Vater im Himmel** denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.



Herr, lehre uns beten!

Wie sollen wir beten? unverschämt beharrlich

Lukas 11,5-13: 5 Weiter sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Angenommen, einer von euch hat einen Freund. Mitten in der Nacht sucht er ihn auf und sagt zu ihm: ›Bitte leih mir doch drei Brote! 6 Ein Freund von mir hat auf der Reise bei mir Halt gemacht, und ich habe nichts, was ich ihm anbieten könnte.« 7 Und angenommen, der, den er um Brot bittet, ruft dann von drinnen: ›Lass mich in Ruhe! Die Tür ist schon abgeschlossen, und meine Kinder und ich sind längst im Bett. Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben.« 8 Ich sage euch: **Er wird es schließlich doch tun** – wenn nicht deshalb, weil der andere mit ihm befreundet ist, dann doch bestimmt, **weil er ihm keine Ruhe lässt. Er wird aufstehen und ihm alles geben, was er braucht.**

9 Darum sage ich euch: **Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet. 10 Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.** 11 Ist unter euch ein Vater, der seinem Kind eine Schlange geben würde, wenn es ihn um einen Fisch bittet? 12 Oder einen Skorpion, wenn es ihn um ein Ei bittet? 13 Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, **wie viel mehr wird dann der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.**



Herr, lehre uns beten!

Warum? Aus Beziehung, wie Jesus

Was? Gemeinsam zum Vater ABBA
(Anbetung, Bitten, Bekennen, Ausrichtung)

Wie? Vertrauensvoll und unverschämt
beharrlich



Herr, lehre uns beten!

Was sollen wir beten?

Lukas 11,2-4: Jesus sagte zu ihnen:

»Wenn ihr betet, dann sprecht: ABBA (Papa)

Anbetung: Vater, dein Name werde geheiligt.

Bitten: Dein Reich komme. Gib uns jeden Tag, was wir zum Leben brauchen.

Bekennen: Und vergib uns unsere Sünden; wie auch wir vergeben jedem, der an uns schuldig geworden ist.

Ausrichtung: Führe uns nicht in Versuchung!

